

Altstädter Köln werden zum 39. Male durch TOYOTA Deutschland in der Session mobil gehalten



-hgj/nj- Zahlreiche Touristen und Blicke lockten die Altstädter Köln im Laufe des heutigen Mittags zur offiziellen Fahrzeugübergabe an, da gerade Nordlichter, Süddeutsche und die Besucher aus aller Welt dies noch nicht gesehen hatten. Wie immer fand die diesjährigen Übergabe der TOYOTA-Wagenflotte im Kern der Altstadt statt, die vor einigen Jahren vom Fischmarkt am Rheinufer auf den Alter Markt verlegt wurde, da das Korps hier aus sein Kasino mit Geschäftsstelle in Haus 28-32 hat.



Bereits vor dem Eintreffen des Korps waren die Herren des Vorstandes, Senats und des Großen Rates ein besonderes Fotomotiv, die aufgrund des zu erwartenden Regens Pavillions aufgebaut und einen Teil der Fahrzeugflotte in Reih und Glied gestellt hatten. So waren gegenüber des Kölner Rathauses und unmittelbar vor dem Brauhaus von Fußballstar Lukas Podolski „Zum Prinzen“ nur sechs Fahrzeuge geparkt, da die gesamte Fahrzeugflotte mit 21 Bussen und Pkws den Rahmen gesprengt hätte.

Im Gegensatz zu anderen Korpsgesellschaften reisen die Altstädter nicht mit einem oder mehreren Bussen zu ihren Auftritten in und um Köln an, sondern besitzen in den „närrischen Wochen“ die größte Flotte bei den Karnevalsgesellschaften. Dank ihres Hauptsponsors und den seit 1981 tradierten Geschäftsbeziehungen zur TOYOTA Deutschland

GmbH, Köln, hält der japanische Globalplayer insgesamt 21 TOYOTA neunsitzige Roace, einen TOYOTA Aygo für das Tanzpaar sowie einen Mirai für Präsident Hans Kölschbach bereit.

Mit klingendem Spiel Kölner Märsche kündigten die Spielleute von Regimentsspielmannszug und -kapelle an, daß das man gleich die Fahrzeugtaufe vornehmen kann, da die Musiker das Korps am Hotel Mondial am Dom Cologne abgeholt hatten und im kleinen Umzug zum „Alder Maat“ marschierten. Nach dem Eintreffen ihrer Kameraden und dem Kommando „Habt acht“ von Spieß Guido Bräuning begrüßte Hans Kölschbach die Zuschauer aus aller Welt, sein Korps und die Herren von TOYOTA und deren Vertretern der Kölner Autohäuser, die ihnen die Wagenflotte zum 39 Mal zur Verfügung stellen.



Vor der Einsegnung durch Msg. Robert Kleine, welcher zugleich Dom- und Stadtdechant wie auch der Generalfeldeilige des grün-roten Korps ist, galt es Alain Uyttenhoven (Präsident TOYOTA Deutschland GmbH), Thomas Schalberger (Generalmanager, Presse), sowie Tim Oessling (Key Account TOYOTA Flotte), Axel Nordieker (Geschäftsführer Financial Service), Klaus Kroppa (Direktor Marketing) und Alex Schliff (Produktmanager) Dank zu sagen. Gleichzeitig begrüßte und dankte Hans Kölschbach auch Bernd Rademacher und Stefan Karst, Frank Levy und Reiner Herzberg, die die Autohäuser Karst, Levy Automobile und das Autohaus 3H vertraten.

Nach einem weiteren Potpourri der Musiker unter der Leitung von Oliver Röttgen, folgte die Einsegnung der Flotte durch Msg. Robert Kleine, der stets gute Fahrt und eine unfallfreie Session betete. Sodann segnete der Generalfeldheilige der Altstädter Köln alle Korpsmitglieder, sowie die Fahrzeuge mit Weihwasser, welches er aus dem altehrwürdigen Dom mitgebracht hatte. Weiteren Segen erfuhren die Altstädter von ganz oben, da es während der Zeremonie regnete, womit der Herrgott den Karnevalisten in grün und rot höchstpersönlich seinen Segen

gab.

Quelle (Text): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie Niki Siegenbruck

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!